

CQ-W

1/2006



Vereinsorgan
USKA-Sektion Winterthur



CLUBADRESSE: Union Schweizerischer Kurzwellenamateure (USKA) Sektion Winterthur,
Postfach, 8401 Winterthur

HB9W Sektionsstation
HB9W 70cm Stadtrelais Winterthur, 439.150 MHz (-7,6 MHz)
HB9W RMNC-Node Brütten
User 1200Bd: 438.625 MHz (-7,6), User 9600Bd 1298.850MHz (-28)
HB9W-1 Sektionsmailbox PBBS Gerlisberg (KPC-4)
HB9W-6 Wetterstation Winterthur-Deutweg
HB9W-8 / HB9W-2 DX-Cluster Gerlisberg
HB9W-9 RMNC-Node Gerlisberg
HB9W-10 10m-User 29.210 MHz FM 1200Bd Gerlisberg
HB9W-11 TCP/IP-Node Winterthur
Ortsfrequenz 51.490 / 145.350 MHz
Internet **Homepage** <http://www.hb9w.ch>, **e-mail** info@hb9w.ch, Webmaster: HB9ZIC
Konto HB9W PC 84-8423-9, USKA-Sektion Winterthur, 8400 Winterthur
Konto WAMPAC PC 84-1754-0, USKA-Sektion Winterthur Packet-Radio-Group, 8400 Winterthur
Vereinslokal Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur-Wülflingen, Tel. 052 222 19 77

Präsident	HB9SQU	Peter Urweider Postfach 67 8402 Winterthur	Tel. 052 / 212 12 70 e-mail: hb9squ@hb9w.ch
Kassier	HB9BHW	Hansruedi Bürki Chelleracherstr. 2 8308 Illnau	Tel. 052 / 346 19 13 e-mail: hb9bhw@gmx.ch
Aktuar	HB9AHD	Hans Wehrli Taggenbergstrasse 55a 8408 Winterthur	Tel. 052 / 222 40 48 e-mail: hb9ahd@uska.ch
QSL-Manager	HB9DKZ	Hansjürg Vögeli Wallisellerstrasse 162 8152 Glattbrugg	Tel. 01 / 810 33 20 e-mail: hb9dkz@uska.ch
Technischer Leiter Redaktion CQ-W	HB9BGN	Albert Müller Alpenblick 10 8311 Brütten	Tel. 052 / 347 15 15 e-mail: hb9bgn@uska.ch
Packet-TM Sysop HB9W	HB9JNX	Thomas Sailer Weinbergstrasse 76 8408 Winterthur	Tel. 052 / 222 32 81 e-mail: hb9jnx@uska.ch
Materialverwalter Versand CQ-W	HB9JNJ	Alex Weidemann Unterer Deutweg 25 8400 Winterthur	Tel. 052 / 233 63 35 e-mail: hb9jnj@uska.ch
Cluster-Sysop	HB9LBC	Christoph Isler Klotenerstrasse 14 8303 Bassersdorf	Tel. P: 01 / 888 77 40 Tel. G: 076 / 300 87 44 e-mail: hb9lbc@uska.ch
Webmaster	HB9ZIC	Daniel Brunner Wisentalstrasse 10 8185 Winkel-Rüti	Tel. P: 079 423 27 28 e-mail: hb9zic@uska.ch

TERMINKALENDER 2006

Wann	Was	Wo	Zeit	Zuständig
1.3.06	Generalversammlung - Wer wird neuer Präsident?	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
4/5.03.06	VHF Contest	Kyburg		Säntisgruppe
25.3.06	Waldputz	Buch am Irchel	0900	HB9LBC
5.4.06	Monatsstamm - Planung UKW Contest - Planung H26HF	Rest.Tössrain Kyburg? Hirschberg	20.15	Vorstand
29/30.4.06	H26HF	Hirschberg		HB9BGN
3.5.06	Monatsstamm - Planung Field Day	Rest.Tössrain First	20.15	Vorstand
6/7.5.06	UKW Contest			
3/4.6.06	Field Day (Pfingsten)			
7.6.06	Monatsstamm - Planung H26UKW	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
1/2.7.06	H26UKW	Kyburg		HB9JNJ / WNM
5.7.06	Monatsstamm - Planung VHF-Contest IARU Reg 1	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand

Sommerpause

2/3.9.06	VHF-Contest IARU Reg 1	Kyburg?		
6.9.06	Monatsstamm - Planung UHF-Contest IARU Reg 1	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
30.9.06	Monatsstamm - Abgabetermin für Anträge an die USKA-DV an Präsident	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
4.10.06	Monatsstamm	Rest. Tössrain	20.15	Vorstand
7./8.10.06	UHF-Contest IARU Reg 1			

weitere Daten: 1.11. - 6.12. - 3.1.07 - 7.2. - 7.3.

Inhalt

Editorial	Aufruf des Sektionspräsidenten	2
Aktuell	3. März Generalversammlung	3
	Zeitungsbericht über Amateurfunk	3
	News Echolink	3
	HB9O Termine unserer Sektion für 2006	3
GV	Einladung zurr Generalversammlung	4
Protokolle	Dezemberstamm	5
	Januarstamm	5
Hinweis	Besichtigung Rega EZ im Flughafen Kloten	7
Berichte	Magnetische Loopantenne für 30 - 10m	8
	Kein Lebenszeichen von SuitSat	12

Titelbild: Rega Einsatzzentrale im Flughafen Kloten

Editorial



Liebe Vereinsmitglieder und Funkerkollegen

Diesmal spreche ich Euch speziell als Vereinsmitglieder an. Was braucht ein Verein eigentlich, damit er funktionieren kann?

Aus Sicht der Mitglieder: Gemeinsame Interessen und Leute, die sich für manuelle oder organisatorische Arbeiten zur Verfügung stellen.

Aus gesetzlicher Sicht: Einen ordnungsgemäss gewählten Vorstand (sinnvollerweise bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern mit den Chargen Präsident, Aktuar und Kassier) und gesetzeskonforme Statuten. Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, müsste der Verein von Gesetzes wegen aufgelöst werden. Ich hoffe, dass sich alle Vereinsmitglieder dieser Situation auch mit der vollen Tragweite bewusst sind.

Natürlich höre ich jetzt ein allgemeines Raunen, "wenn", "aber" und "könnte" sind immer schnell zur Hand. Gesucht sind allerdings keine Schnellschüsse sondern dauerhafte Lösungen. Um das Thema Statutenänderung (aufheben der Amtszeitbeschränkung des Präsidenten auf 4 Jahre) vorweg zu nehmen: Viele bisherige Präsidenten von HB9W waren bereit, das Amt anzunehmen, weil sie wussten, dass sie sich damit nur für maximal 4 Jahre (zwei 2-jährige Amtszeiten) verpflichten. Dies ist sinnvoll und soll auch so bleiben.

Warum habe ich vor vier Jahren - nach einigen Jahren Unterbruch - nochmals eine "doppelte" Amtszeit angenommen? Wie oben erwähnt, besteht ein Vorstand aus mehreren Personen. Wenn zwei da sind, die sich einsetzen und am Karren mitziehen, lässt man diese Freunde nicht einfach hängen. Zudem wartet man nicht das GV-Glück ab, ob sich dann doch noch einer findet. Das könnte aus verschiedenen Gründen ins Auge gehen. Natürlich hat nicht jeder die Freude und das Talent für dieses Amt. Andererseits kann mir keiner weismachen, dass es unter unseren rund 100 Mitgliedern nicht mehrere hat, die dieses Amt übernehmen könnten. Wenigstens einer dieser Leute soll sich schnellstens beim jetzigen Vorstand melden, damit eine geordnete und geplante Amtsübergabe erfolgen kann. Es macht wirklich keinen Sinn, den "Chrampfern" auf solche Weise zu erklären, dass ihr Engagement sowieso für die Katze sei.

HB9SQU

Aktuell

3. März Generalversammlung

Die Traktandenliste finden Sie auf Seite 5. Die Amtsdauer des Präsidenten ist abgelaufen, **ein neuer Präsident muss gewählt werden.** Interessenten melden sich bitte beim Vorstand, mehr dazu im Editorial.

An der GV wird unter Traktandum 15 (Verschiedenes) der Termin für die Besichtigung der Rega Einsatzzentrale im Flughafen Kloten festgelegt.

Zeitungsbericht über Amateurfunk im Tagi

Im Tagesanzeiger vom 3. Januar 2006 erschien ein ausgezeichnete Bericht über Amateurfunk, verfasst vom pensionierten Journalisten Marcel Siegenthaler, HB9CHS. Dieser Bericht kann als PDF von unserer Sektionshomepage www.hb9w.ch (Rubrik NEWS) heruntergeladen werden.

Echolink News

(mitgeteilt von HB9SJE)

11 January 2006: The Link Status page now offers an option to view the location of all active EchoLink nodes using the Google Earth software. Google Earth is an interactive desktop application that displays detailed views of the planet based on satellite imagery and other data sources. If your -L/-R node doesn't yet appear on the Link Status page, be sure to enter the lat/lon information in the EchoLink software on the RF Info tab of under Tools->Sysop Settings.

5 January 2006: K1RFD will be conducting a forum on EchoLink and VoIP at Ham Radio University 2006 in Bethpage, NY, on Sunday, January 8. Please see the Ham Radio University Website for more information.

24 October 2005: Version 1.9.892 of the software is now available. This is only a minor update to support new callsigns with four-letter suffixes. There are no other functional changes, and no need for existing users to upgrade.

HB90 Termine 2006 (Interessenten melden sich bei HB9BGN)

Sonntag, 22. Januar	HB9BGN + HB9MX
Dienstag, 28. Februar	HB9BGN + HB9DCE
Sanstag, 24. Juni	
Samstag, 8. Juli	HB9BGP + HB9KNI
Sonntag, 3. September	
Dienstag, 28. November	
Samstag, 30. Dezember	

Einladung

zur 57. ordentlichen Generalversammlung 2006

Wann: 7. März 2006, 20.15 h

Wo: Restaurant Tössrain

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ermittlung der Anzahl anwesender Stimmberechtigter
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Genehmigung des GV-Protokolls 2005
6. Jahresbericht des Präsidenten, Abnahme
7. Kassen- und Revisorenberichte, Abnahme
8. Jahresberichte der Vorstandsmitarbeiter
9. Mutationen
10. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Aktuar (stellt sich zur Wiederwahl)
 - c) Kassier (stellt sich zur Wiederwahl)
 - d) Revisor (HB9CET scheidet aus, HB9BGP wird 1.Revisor)
 - e) Vorstandsmitarbeiter (stellen sich zur Wiederwahl)
11. Genehmigung von Anträgen des Vorstandes (keine)
12. Genehmigung von Anträgen der Mitglieder (keine)
13. Festsetzung des Jahresbeitrages 2006
14. Budget 2006, Genehmigung
15. Verschiedenes
16. Schluss, >> gemütlicher Teil, ...auch mir ein Bier...

Protokolle

Protokoll Monatsstamm vom 7. Dezember 2005

Anwesend: HB9DKZ, RWL, CDC, JNJ, BZG, DHK, WNV, WNM, BGP, JNX, BDG, BHL, BHW, SQU, AHD, 3YGV

Peter Urweider, HB9SQU, begrüsst die Anwesenden zum letzten Monatsstamm in diesem Jahr mit folgenden Themen:

- Vortrag von HB9BHW im Februar zur DXpedition nach Peter I
- Kleiner Flohmarkt auch an diesem Februar Stamm
- Sehr gutes Echo zum Erste Hilfe Kurs von Horst, HB3YGV

Was ist Geo-Caching ?

Eine neue Betriebsart oder ein neues System zum Eintreiben von ausstehenden Jahresbeiträgen? Weder noch, es ist eine neue Art zum Auffinden von Verstecken wie früher mit dem Peiler, nur jetzt mit dem GPS Empfänger.

HB9BGP hat bereits Erfahrung mit dieser neuen Sportart und er hat für HB9W ein kleines Versteck eingerichtet. Nähere Details findet man unter www.geocaching.com

Was ist SOTA ?

Summits On The Air was soviel heisst wie "höchste Punkte in der Luft". Dies möchte HB9WNM für Winterthur machen und den höchsten Punkt der Gemeinde Winterthur aktivieren. Dieser Punkt liegt ganz in der Nähe des Heim-QTH von Paul in 837 m.ü.M. und heisst Hulmen. Paul wird beauftragt, abzuklären ob dieser Gipfel SOTA würdig ist und, wenn ja, gleich eine Nummer zu verlangen und den Gipfel umgehend zu aktivieren.

Der Präsident wünscht allen Mitgliedern der Sektion Winterthur schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Den Jackpot von Fr. 10.00 hätte gewonnen: HB9COU, Frank Riedener

18.11.05/AHD, Aktuar

Protokoll Monatsstamm vom 4. Januar 2006

Anwesend: HB9BGG, BHL, CET, JNJ, BZG, RWL, ZIC, DCE, YGV, BUB, BNV, BGP, DDS, DKZ, BHW, SQU, AHD, BGN, CNR, WNM

HB9SQU begrüsst die Anwesenden mit besten Wünschen zum neuen Jahr.

Im Tagesanzeiger vom 3. Januar ist ein Artikel von HB9CHS über den Amateurfunk erschienen. Dieser befindet sich auf der HB9W Homepage zum Nachlesen.

Am 3. März findet die GV unserer Sektion statt. Nach wie vor wird ein neuer Präsident gesucht, da bisher kein Nachfolger gefunden werden konnte.

Zum Jahresprogramm:

Februar:

Vortrag von HB9BHW zur DX-Pedition nach Peter I
Kleiner Flohmarkt am Februar Stamm

Die weiteren Termine und Aktivitäten sind im CQ-W nachzulesen

Konteste:

4. März: 2m auf der Kyburg durch Sämtis Crew

29. April: H-26 KW auf dem Hirschberg AI, HB9BGN und HB9DKZ

3. Juni: Field Day auf dem First, Küche HB9SQU, restliche Organisation ?

1. Juli: H-26 UKW auf der Kyburg, HB9JNJ, HB9WNM

Für die Delegiertenversammlung der USKA liegt noch keine Traktandenliste vor. Trotzdem werden schon einmal die folgenden Delegierten vorgeschlagen: HB9DKZ, HB9BHW, HB9SQU. Zwei der Vorgeschlagenen werden nach Olten reisen. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Die Traktandenliste der GV wird rechtzeitig vor der Versammlung im nächsten CQ-W veröffentlicht werden.

Die folgenden Termine für HB9O konnten noch besetzt werden:

22. Januar, Sonntag, HB9MX + HB9BGN

28. Februar, Dienstag, HB9DCE + HB9BGN

HB9DCE zeigte ein zylindrisches Gefäss mit einem Lämpchen oben drauf in die Runde, das aussah wie ein grosser Kondensator und fragte die stauende Menge wer das kenne? Es handelte sich um eine sehr alte 1,5V Salzbatte der Firma Rittmeyer.

Den Jackpot von Fr. 20.00 hat HB9BGN gewonnen. Albert scheint ein Glückspilz zu sein, hat er den Jackpot doch nach kurzer Zeit schon wieder geknackt. Zur Freude aller Anwesenden spendete HB9BGN gleich allen einen Drink. Herzlichen Dank Albert!

18.1.06/AHD, Aktuar



Vorankündigung Besichtigung der Rega Zentrale in Kloten

Vor mehreren Jahren haben wir mit Axel Häseli, HB9SJE die damalige Funkzentrale der Rega an der Mainaustrasse in Zürich besichtigt. Inzwischen hat sich die Rega mächtig weiterentwickelt. Die Einsatzzentrale, die Rega Jets aber auch Helis sind heute in Kloten stationiert.



Axel bietet uns nun die Möglichkeit einer Besichtigung dieser modernen Anlage. Regacom heisst das neue System, dass die ganze Kommunikation beinhaltet vom Helicopter/Jet bis zur Sprech-einrichtung in der EZ (Einsatzzentrale). Dort befindet sich auch die Alarmierung (Telefonie/Natel/Funk/Fax/SMS) und die Reparaturwerkstatt für sämtliche Luftfahrzeuge der Rega, die ebenfalls

besichtigt werden können soweit sie nicht gerade im Einsatz sind.

Voraussichtlicher Termin:
Ein Samstagnachmittag in
der zweiten Hälfte Mai.
Das Datum wird an der
GV am Mittwoch, 1. März
festgelegt.

**Wer an dieser Exkursion
teilnehmen und beim
Datum mitbestimmen
möchte, kommt mit
Vorteil an die GV.**



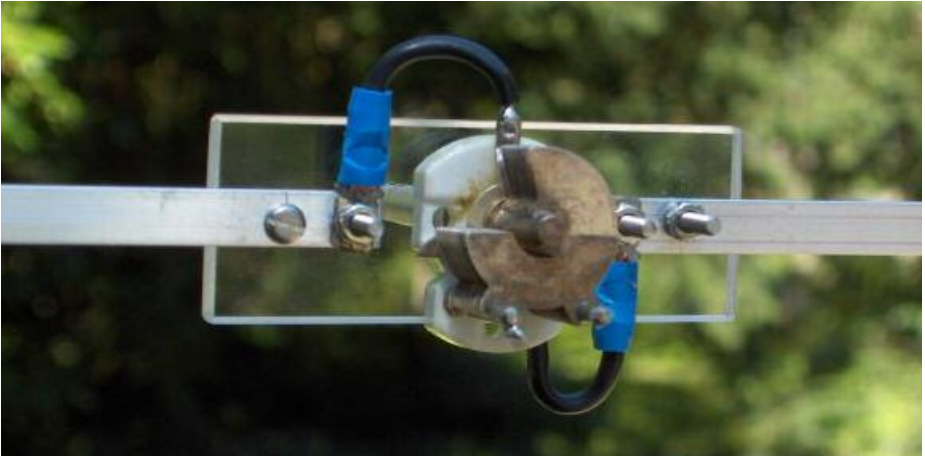
Magnetische Loopantenne für 30 - 10m

Die Homepage von Edi Bosshard, HB9MTN ist einmal mehr Quelle für eine interessante Antenne. In der Ausgabe 4/2003 CQ-W berichtete Edi bereits über die C-Pole Antenne, eine ebenso gut funktionierende wie auch einfach zu bauende und kostengünstige Monobandantenne für Kurzwellenbänder.

Im letzten Sommer hatte ich ein interessantes SSB-QSO mit HB9ADF/p im 20m-Band. Dass ich eine Station aus dem Kanton Bern auf 20m überhaupt so laut hören konnte, war schon ungewöhnlich, Shortskip war im aktuellen Stand des Solarzyklus nicht zu erwarten. Allerdings befand sich der Standort von Gerhard auf einer Alp über dem Thunersee in rund 2'000 m Höhe. Seine Antenne, eine selbst entwickelte Magnetic Loop eher ungewöhnlicher Bauart, hatte er neben seinem Auto auf einer Wiese aufgestellt, wo sie mit einer Sendeleistung von 30 Watt ganz erstaunliche Resultate brachte: Bei meinem Freund in Hamburg war sein Signal nämlich gleich stark wie meines mit 200 Watt an meiner recht gut funktionierenden 5-Band Hustler 5-BTV Groundplane! Während ich mich mit seinem Hinweis, die Antenne würde im nächsten QUB beschreiben, begnügte, wollte HB9MTN mehr darüber wissen, baute die Antenne nach, testete sie in der Praxis und beschrieb sie auf seiner Homepage. (www.qsl.net/hb9mtn/)



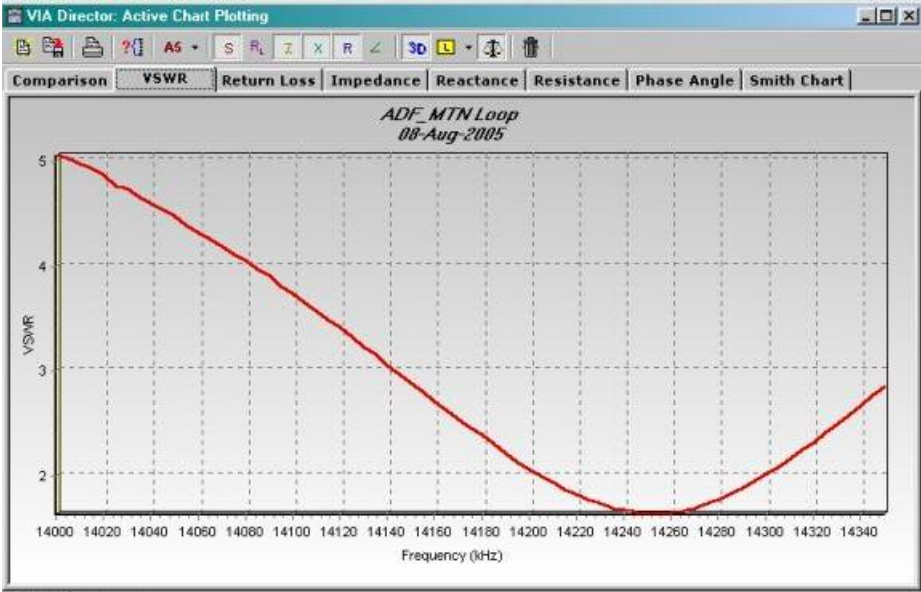
Das erste Bild auf der vorhergehenden Seite zeigt einen gleichseitigen dreieckigen Loop aus Aluminiumprofil 8 x 2mm, 1m Seitenlänge, aufgehängt zwischen zwei 3m langen Drähten (20m Band) in ca.1.80m Höhe. Die Enden der Aufhängedrähte werden zurückgefaltet und verdrillt oder für das 15, 12 und 10m-Band entsprechend gekürzt.



In der Mitte des horizontalen Teils befindet sich ein Abstimmtrieb von 75 pF



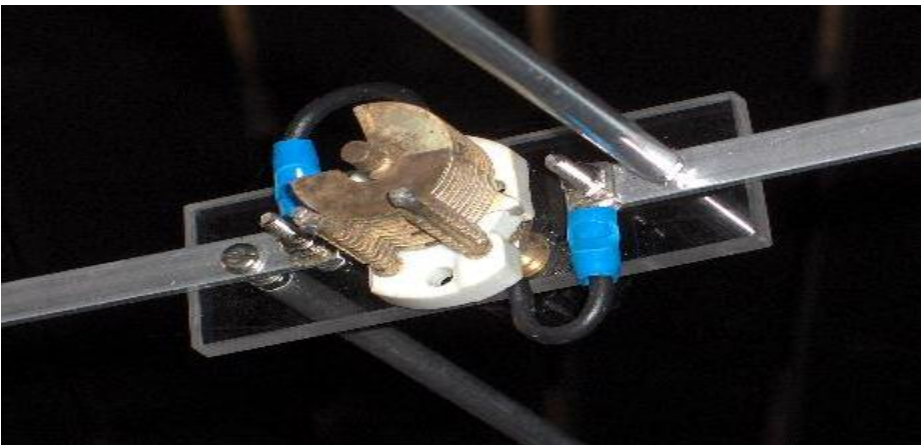
Die Einspeisschleife hat keine galvanische Verbindung zum Antennendreieck



Die SWR Kurve zeigt eine 2:1 Bandbreite von 100 kHz

Die 2:1 Bandbreite würde beträchtlich grösser bei besserer Anpassung der Einspeisschleife (SWR näher bei 1:1). Das SWR im obigen Diagramm ist 1,56:1

Ohne die kapazitive Last der zwei Aufhängedrähte beträgt die Bandbreite <30 kHz und der Abstimmendrehko schlägt bereits bei <5 Watt durch. Die kapazitiven Lasten können in der Ebene des Loops (wie auf dem ersten Bild in Form von Aufhängedrähten) angebracht werden oder in irgend einer Richtung an der Peripherie des Loops.



Zum Beispiel als Alurohre links und rechts des Abstimmdrehs wie auf dem unteren Bild auf der vorhergehenden Seite sowie auf dem folgenden Bild. Die Länge der Alurohre beträgt hier 1.50m.



Das erstes QSO mit dieser Antenne war mit Bernd, HA/DL3NAN/m auf 14.252 in SSB, 30W und mit echten 5/9 auf beiden Seiten. Das erste QRP QSO (FT-817 an Batterie, 2 Watt) mit Tom, EA6AEU auf 14.266 SSB mit 5/5 für HB9MTN, 5/9 für EA6AEU.

Eine Antenne - einfach nachzubauen - die sich, falls die Nachbarn HF-kritisch sind, unauffällig im Garten oder sogar auf einem Balkon aufbauen lässt, und die in Anbetracht der bescheidenen Ausmasse erstaunliche Resultate bringt.

Kein Lebenszeichen von SuitSat

Aus dem Internet von HB9RWL

Batterien möglicherweise eingefroren?

Empfangsberichten zufolge liefert der mit einem Amateurfunksender bestückte Raumanzug "SuitSat" kein Signal. Auf der Projektwebseite berichten Funkamateure von einer Information des Nasa-TV, dass die Batterien eingefroren sind und keine Energie für die Nutzlast auf 145,990 MHz FM liefern.

SuitSat wurde am späten Abend des 3. Februar während einer Außenbord-Aktivität von der Besatzung der Internationalen Raumstation ISS in den Weltraum ausgesetzt. Empfangsberichte werden im Internet auf der Suitsat-Webseite www.suitsat.org gesammelt.



Mitteilungen des Redaktors

CQ-W 2/2006:

Das nächste CQ-W erscheint Mitte Mai, Redaktionsschluss: 1. Mai 2006.

CQ-W als PDF per E-mail statt per Post?

Rund die Hälfte der Sektionsmitglieder und mehrere USKA-Sektionen erhalten das CQ-W bereits per e-mail als PDF. Das erspart unserer OG Druck- und Portokosten. Zudem sind die Bilder in der elektronischen Version farbig! Senden Sie einfach eine leere E-mail an den Redaktor des CQ-W, hb9bgn@uska.ch mit dem Betreff "**CQ-W per E-mail**"

